

Bekanntmachung gem. § 16 g Abs. 6 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 der Durchführungsverordnung (DVO-GO) zur Gemeindeordnung

Standpunkte und Begründung der Gemeindevertretung

Der örtliche Sportverein ABC Wesseln ist der größte Kulturträger für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserer Gemeinde. Er ist fester Bestandteil der Alltagskultur des Gemeindelebens. Allen Sportlern aller Sportarten stehen in Wesseln nur zwei Umkleieräume im Turnhallentrakt der Schule zur Verfügung. Dadurch kommt es sehr häufig zu Platzproblemen.

Die Gemeinde Wesseln setzt sich aktiv für die Sportförderung ein, sie möchte sportfreundliche Rahmenbedingungen im Dorf schaffen.

Seit 1995 plant die Gemeinde die total beengte Umkleidesituation mit einem Anbau von Umkleieräumen an die Turnhalle zu entschärfen. Aufgrund anderer Projekte wurde das Vorhaben immer wieder zurückgestellt. Zuletzt im Jahr 2002.

In der Sitzung vom 24. März 2010 hat die Gemeindevertretung erneut den **„Grundsatzbeschluss über die Schaffung zusätzlicher Umkleide- und Sanitäräume als Anbau an die Turnhalle“** gefasst.

Ein Umbau vorhandener Schul- und Verwaltungsräume wurde von der Schulleitung und vom Schulleiternbeirat abgelehnt. Die vorhandenen Räume werden auf Dauer für den Schulbetrieb benötigt.

Für die Erstellung zusätzlicher Umkleieräume wurden im Bauausschuss die Varianten Container- und Massivbau-Lösung als Anbau beraten. Die Container-Variante bei gleicher Grundfläche hat einen Kostenvorteil von ca. 30.000 bis 40.000 Euro.

Der Bauausschuss hat sich gegen Container und für die Massivbauweise ausgesprochen.

Vorteile gegenüber der „Containerlösung“ sind Langlebigkeit und flexible Raumgestaltung. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit der späteren Umgestaltung oder Erweiterung.

Außerdem bringt die konventionelle Bauweise Aufträge für das regionale Handwerk.

Eine ähnliche Entscheidung hat die Gemeinde Wesseln auch schon beim Schulanbau in den 90er Jahren getroffen, damals wurde ein An-

Standpunkte und Begründung der Antragsteller des Bürgerentscheids

Der Bürgerentscheid soll nicht die Schaffung neuer Umkleieräume verhindern. Er soll bewirken, dass die Gemeindevertretung eine deutlich kostengünstigere Lösung umsetzt.

Eine erste Planung mit einer für den Sportbetrieb ausreichenden Größe (ohne Besprechungsraum) kam mit über 100.000 Euro geringeren Kosten aus. Als weitere Alternative kann die Gemeinde den Anbau finanzieren, welcher vom Sportverein in eigener Regie durchgeführt wird. Durch Eigenleistungen sind erhebliche Einsparungen möglich.

Für den Schulbetrieb werden zusätzliche Umkleieräume nicht benötigt. Der Anbau mit einem 25m² großen Besprechungsraum kommt ausschließlich dem ABC Wesseln zu Gute.

Die Sportler nutzen in Wesseln alle Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde sowie auch die Gemeinschaftsräume kostenlos. Nur durch eine sparsame Haushaltspolitik kann die Gemeinde auch in Zukunft diese freiwilligen Leistungen erbringen. So ist es für jeden Bürger möglich, in Wesseln kostengünstig Sport zu treiben.

Die Finanzlage unserer Gemeinde war nicht immer so gut wie heute. Es hat Jahre gedauert bis Wesseln schuldenfrei wurde. In vielen Bereichen besteht ein Investitionsbedarf, nicht nur beim Sportverein. Deshalb ist es wichtig, verantwortungsbewusst mit den Steuergeldern der Bürger umzugehen.

bau mit zwei Klassenräume und ein Gruppenraum in Massivbauweise errichtet.

Zur Realisierung der Maßnahme hat die Gemeindevertretung in der Sitzung am 30.06.2011 beschlossen:

„Zur Schaffung zusätzlicher Umkleieräume ist ein Anbau auf dem Schulgelände an der Westseite der Turnhalle in der Bauweise „Stein auf Stein“ zu errichten. Die Maßnahme umfasst:

2 Umkleieräume	2 Duschräume
2 Toiletten	1 Schiedsrichterraum
1 Besprechungsraum	1 Heizungs-/Abstellraum
Flure	

In der Größenordnung nach vorliegendem Plan, in optimierter Grundrissanordnung.

Die Architektin Silke Zanter ist zu beauftragen, eine entsprechende Feinplanung zu erstellen, die Bauanträge zu stellen und die Ausschreibung der Gewerke einzuleiten. Plananpassungen sind mit dem Bürgermeister und dem Bauausschussvorsitzenden abzustimmen. Es ist zu prüfen, ob durch den ABC-Wesseln Fördermittel beim Landessportverband beantragt werden können. Gegebenenfalls sind diese Mittel dann der Baumaßnahme beizusteuern.“

Laut grober Planung kostet der Massivanbau ca. 260.000 Euro. Möglichkeiten der Kostenersparnis werden natürlich ausgenutzt (z.B. durch Eigenleistungen). Für die Maßnahme hat die Gemeinde 100.000 Euro bereits im Jahr 2010 in der Rücklage reserviert. Die restlichen 160.000 Euro können durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer im Jahr 2011 bzw. aus Rücklagen finanziert werden. **Kein Bürger wird zusätzlich belastet.** Die Gemeinde ist **schuldenfrei** und hat trotz der Baumaßnahme ein gesundes finanzielles Polster. Dieses Gebäude wird über 80 Jahre abgeschrieben, so dass der Ergebnishaushalt der Gemeinde mit nur ca. 3.250 Euro im Jahr belastet wird.

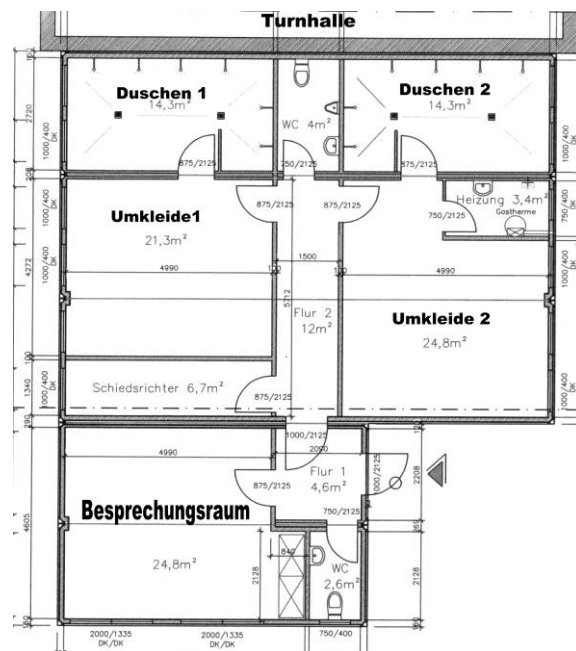
Da der Grundrissplan die Containerbauweise berücksichtigen musste, kann der Grundriss bei Massivbauweise noch optimiert werden.

Der einplante Besprechungsraum kann natürlich bei Bedarf von allen Wesseler Vereinen und Verbänden genutzt werden.

Durch das Engagement der Gemeindevertretung für den Sport, wird dieser in der Gemeinde gefördert und die Leistungen des Ehrenamtes im Sport anerkannt.

Sollte der oben genannte Beschluss der Gemeindevertretung durch Bürgerentscheid gekippt werden, dürfen erst wieder **nach zwei Jahren** über dieses Thema **Beschlüsse** in der Gemeindevertretung **gefasst werden**.

Grundrissplan (Entwurf) bei Containerbauweise.



Ausgehängt in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Wesseln
am: 12. September 2011

abgenommen:
am: 10. Oktober 2011

Heide, den 12. September 2011
Amt KLG Heider Umland
Der Amtsvorsteher
Im Auftrage:
gez. Soltau